BOTE

der Güstrower Dom- und Pfarrgemeinde

Dezember bis Februar 2020

Ich glaube, hilf meinem Unglauben

(Markus 9,24)

Jahreslosung 2020

Domgemeinde

Gemeindebüro: Karin Fuchs
Philipp-Brandin-Straße 5
Montag bis Freitag 9 –12 Uhr
Tel.: 03843 68 24 33, Fax: 68 13 48
E-Mail: guestrow-dom@elkm.de
Internet: www.dom-guestrow.de

Pastor: Christian Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 998
E-Mail: christian.hoeser@elkm.de

Pastorin: Dr. Susanne Höser
Philipp-Brandin-Straße 5, Tel.: 27 99 999
E-Mail: susanne.hoeser@elkm.de

Vikarin: Katharina Gladisch
E-Mail: katharinagladisch@posteo.de

Kantor: KMD Martin Ohse
Domplatz 1, Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.m.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Sarah Kerstan
Philipp-Brandin-Straße 5
Tel.: 40 19 816, Mobil: 0160 48 18 246
E-Mail: sarah.kerstan@googlemail.com

Küster: Kay Philipp, Domplatz 6,
Tel.: 77 69 480, Mobil: 0179 34 29 017
E-Mail: kayphilipp@web.de

Besuchsdienst:
Anfragen übers Dombüro Tel.: 68 24 33

Konto der Domgemeinde:
IBAN: DE 53 1406 1308 0000 005517
BIC: GENODEF1GUE Volksbank Güstrow

Öffnungszeiten Dom:
Di. – So. 11–12 Uhr und 14–15 Uhr

Pfarrgemeinde

Gemeindebüro: Helga Möbius
Markt 31
Dienstag und Donnerstag 10 –12 Uhr
Tel. und Fax: 03843 68 20 77
E-Mail: guestrow-pfarrkirche@elkm.de
Internet: www.pfarrgemeinde-guestrow.de

Pastor: Dr. Mitchell Grell
Markt 31, Tel. und Fax: 68 20 77
anzutreffen: Donnerstag 9.00 –11.45 Uhr
sonst nach Vereinbarung

Kantorin: Angelika Ohse
Hansenstraße 2
Tel.: 46 55 75, Fax: 46 55 76
E-Mail: a.ohse@t-online.de

Gemeindepädagogin: Christiane Hinrichs
Am Werder 10
Tel. 0151 20 198 963

Küster: Heiko Kopp
Mobil: 0152 53734010

Besuchsdienst:
Anfragen übers Gemeindebüro
Tel.: 68 20 77

Konto der Pfarrgemeinde:
IBAN: DE 76 5206 0410 0005 320348
BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank eG

Öffnungszeiten Pfarrkirche:
Di.- Sa. 11–12 Uhr und 14–15 Uhr,
So. 14–15 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum
Heiligengeisthof 5
Tel.: 03843 466744
info@norddeutsches-krippenmuseum.de

Die Farben der Überschriften sind in folgender Weise geordnet: ***Domgemeinde, Pfarrgemeinde, Gemeinsames, Kantorei, Diakonie***

Andacht

Liebe Gemeinde,
Sie haben Recht, das ist nicht der Weihnachtsmann – poppig aufgefrischt. Es ist Thomas, einer der Jünger Jesu. Es ist eine der Figuren von Claus Berg um 1530 für den Dom aus Eiche geschaffen. Von Thomas wird im Johannesevangelium erzählt, dass er nicht glauben wollte/konnte, dass der Auferstandene den anderen Jüngern begegnet war. Er wollte ihn selber sehen, seine Hände in seine Wunden legen. Sonst, ja sonst könnte er nicht glauben. Was benötigen wir, um die Waage zwischen Zweifel und Glaube immer wieder zum Vertrauen hin zu bewegen?
Eine Hilfe können die Geschichten sein, die wir uns einander erzählen – wie wir Gott im Alltag erlebt haben. Dieses Erzählen hat von Generation zu Generation die Möglichkeit, Gott zu vertrauen, weitergegeben. Nicht immer sind es so spektakuläre Geschichten, wie sie uns Markus erzählt.
Ein Vater brachte seinen schwerkranken Sohn zu Jesus. Es scheint so, als wäre das seine letzte Hoffnung. „Wenn du was kannst" sagt er, „so erbarme dich unser und hilf uns! Jesus aber sprach zu ihm: Du sagst: Wenn du kannst – alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. Sogleich schrie der Vater des Kindes: Ich glaube – hilf meinem Unglauben."
Ob der Vater auch Thomas hieß?
Entdecken wir in uns auch Anteile von Thomas?
„Ich glaube – hilf meinem Unglauben"
Wie gut, wenn man im grellen Farbspektrum unserer Zeit weiß, wo man mit der inneren Zerrissenheit hin kann. Jesus hört diesen Ruf. Jesus erhört diesen Ruf des Vaters. Auch Thomas ist er noch begegnet und hat seinen Zweifel aufgenommen.
Von Thomas werden Legenden erzählt, die durch frühchristliche Aufzeichnungen historischen Bezug haben. Er ist als Zeuge für das Evangelium von Christus Jesus bis nach Indien unterwegs gewesen. Eine der Geschichten erzählt, wie er dem König Gundisar in Indien die Zeichnung für einen wunderbaren Palast präsentiert. Der König ist begeistert, gibt ihm große Schätze, um den Plan umzusetzen und fährt außer Landes. Thomas verteilt währenddessen die Schätze unter den Armen und predigt das Evangelium. Viele finden zum Glauben an Christus Jesus. Als der König zurückkommt, ist er entsetzt und wirft Thomas ins Gefängnis. In der darauf folgenden Nacht erschien dem König sein vor kurzem verstorbener Bruder im Traum. Der erklärte ihm, dass der Heilige für ihn im Jenseits den prächtigsten Palast errichtet habe. Gundisar bekehrte sich und der Apostel durfte zur Verkündigung des Evangeliums weiterreisen.
Nicht nur aus vergangener Zeit hören wir solch wunderbare Geschichten, die zum Nachdenken anregen und ermutigen. Menschen in unserer Nachbarschaft sind es, die auf der Flucht ebenfalls dem Heiligen und heilenden Worten begegnen und davon erzählen. In Träumen und in konkreter Bewahrung erleben sie Jesus. Und sie finden zu dem gleichen Bekenntnis wie Thomas. Als Jesus ihn unter den Jüngern ansprach: „Friede sei mit euch", da antwortete Thomas: „Mein Herr und mein Gott!".
„Ich glaube – hilf meinem Unglauben" ist für 2020 die Jahreslosung. Lassen Sie uns das nutzen, um uns von unseren Glaubenserfahrungen zwischen Vertrauen und Zweifeln zu erzählen und so Christus Jesus alltäglich im Blick zu haben.

shalom Ihr
Christian Höser

Foto: C. Höser

Neuer Vikar

Seit dem 1. Oktober treffen wir in unseren Gottesdiensten auf ein neues Gesicht.
Albrecht Wienß ist mit seiner Familie nach Güstrow gezogen und hat sein Vikariat begonnen. Zuerst absolviert er noch bis zum 1. März 2020 sein Schulvikariat in Schwaan, danach werden wir ihn besser kennenlernen. Im nächsten Gemeindeboten wird er sich vorstellen.

„Taizé-Gebet“ im Dom

Im Herbst waren zwei Gruppen unserer Gemeinde in Taize/Frankreich. Dort lebt eine ökumenische Bruderschaft, die auch durch ihre Lieder und Gottesdienste viele Menschen berührt hat. Schon in der Adventszeit des letzten Jahres hatten wir zu Taizéandachten in die Domsakristei eingeladen.
Auch in diesem Jahr wollen wir am Samstag, den 14.12. um 17.30 Uhr zum „Taizé-Gebet“ einladen.
Die Gesänge, Stille und Gebet sind dabei prägend. Wir können zur Ruhe kommen, uns so auf das Weihnachtsfest, die Geburt Jesu Christi vorbereiten und auch die vorweihnachtliche Zeit genießen. Seien Sie herzlich willkommen in der Sakristei im Dom (Tür rechts neben dem Südportal).

Ausblick auf die Seniorenrüste 2020

Das letzte Mal war unsere Seniorenfreizeit in Kühlungsborn so schön, dass wir nicht wieder allzuviel Zeit verstreichen lassen wollen, um erneut gemeinsam unterwegs zu sein.
Manche möchten schon gern im Januar den Urlaub planen. So sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Interesse im Gemeindebüro anzumelden, wenn Sie mitfahren möchten vom 26.–30. Oktober 2020 nach Kühlungsborn ins „Haus am Meer“.

Foto: S. Kerstan

Passionsandachten im öffentlichen Raum

In jedem Jahr suchen wir die Passionszeit zu nutzen: Ostergarten, Exerzitien im Alltag oder das Bibelleseprojekt waren jeweils Einladungen in die eigenen Räume. Die biblische Geschichte zu erschließen, dafür sind unsere Kirchen gebaut. 2020 möchten wir den Blick weiten. Gott hat sich nicht an Gebäude gebunden, sondern an Menschen. Er will ihnen auch in ihrer Not nahe sein. Darum ist das Kreuz Zeichen der Hoffnung. Gott hat keinen Bereich des Lebens und Sterbens ausgespart. Jesus ist den Weg auch durch Leid, Angst und Tod gegangen. Die Auferstehung, neues Leben von Gottes Seite her, ist der Grund unserer Hoffnung.

Darum wollen wir in den Wochen der Passionszeit Orte in Güstrow aufsuchen, die wir sonst nicht im Fokus haben. Wir wollen aufmerksam wahrnehmen und so informiert Gott bitten und uns selber herausfordern lassen.

Jeden Mittwoch wird es eine Andacht geben: bei der Tafel oder dem Krankenhaus, in der Gemeinschaftsunterkunft für Migranten oder beim Gericht. Die genauen Zeiten und Orte werden dann auf einem eigenen Faltblatt im kommenden Jahr vermittelt. Beginnen werden wir am Aschermittwoch, den 26. Februar im Dom um 10.00 Uhr mit einem Gottesdienst, zu dem ich Sie ganz herzlich einlade.

Installation: A.Felger, Foto: C. Höser

Gemeindekirchgeld

Viele Spenden - größere und kleinere Beträge - sind in den letzten Monaten auf dem Gemeindekirchgeldkonto der Domgemeinde eingegangen oder persönlich in das Gemeindebüro gebracht worden. Dafür möchten wir noch einmal ganz herzlich an dieser Stelle danken. Nicht nur tatkräftiges Engagement und Gebet, sondern auch finanzielle Unterstützung lassen ein vielfältiges Gemeindeleben möglich werden. Das strahlt aus und wirkt einladend für Menschen, die mehr vom Glauben hören und wissen möchten. Aber auch der Dienst in den Senioreneinrichtungen und an anderen Stellen in der Stadt profitiert davon.

Pastoren Höser

Amtshandlungen seit der letzten Ausgabe in der Domgemeinde

Getauft wurden: Olivia da Cunha, Stella Faber, Mandy & Erik Rose, Christian Rieger

Kirchlich bestattet wurden: Jakob Müller, Bülower Burg (88 J), Anni Baasner (91 J), Christel Greinke (87 J), Peter Schult (85 J), Rolf Heiden (91 J), Inge Laß (85 J), Johannes Schleining (88 J), Edith Glaser (98 J), Waltraut Reister (83 J)

Foto: Möbius

Ein neues Gesicht im Büro der Pfarrgemeinde

Im August letzten Jahres sind wir als Familie (mein Mann und ich und unsere drei Kinder im Alter von jetzt 13, 16 und 17 Jahren) nach Güstrow gezogen, nachdem wir die elf Jahre davor in Ludwigslust verbrachten. Geboren bin ich in Franken. Das werden Sie merken, wenn wir im Büro der Pfarrgemeinde persönlich oder am Telefon miteinander sprechen 😀. Ich freue mich, in Güstrow zu leben und mich jetzt auch in der Pfarrgemeinde einzubringen.

Helga Möbius

Neue Öffnungszeiten des Büros:
Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Die Pfarrkirche ist vom 7. bis 28. Januar 2020 für Besucher geschlossen.

Während des Weihnachtsmarktes gibt es vom 08. bis 15. Dezember in der Pfarrkirche um 17 Uhr kleine Adventsmusiken. Verschiedene Chöre der Region laden ein zu einer besinnlichen Stunde.

Der Kirchengemeinderat sucht Unterstützung

Seit ein durch den KGR berufenes Mitglied im April sein Amt niedergelegt hat, möchten wir diese Stelle durch Berufung wiederbesetzen. Wenn Frau Maria Röhm-Wolf Ende Januar 2020 Güstrow verlässt, wird die Zahl der Mitglieder im KGR unter die geforderte Mindestanzahl sinken. Die Arbeit im KGR ist verantwortungsvoll, vielfältig und interessant und wird durch eine besondere Wertschätzung der Gemeinde belohnt. Da wir um die große Anzahl engagierter Gemeindeglieder wissen, freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit.
Solange unser Pastor Herr Dr. Grell im Krankenstand ist, melden sich Interessenten bitte bei der 2. Vorsitzenden des KGR Frau Monika Tschritter oder im Gemeindebüro.
Die Veranstaltungen in unserer Gemeinde können zur Zeit nicht langfristig geplant werden. Bitte informieren Sie sich im Büro oder in den Schaukästen und lassen Sie sich von der Domgemeinde einladen. Die Dompastoren übernehmen nach ihren Möglichkeiten Dienste in unserer Gemeinde, und alle Gottesdienste konnten bisher von verschiedenen Pastoren vertreten werden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Zu gegebener Zeit wird es eine Gemeindeversammlung geben.

Der Kirchengemeinderat

Erstmals in der 65-jährigen Geschichte des Ostseestadions gibt es hier ein gemeinschaftliches Weihnachtssingen für Groß und Klein. Die Ostseestadion GmbH und das Volkstheater heben mit dieser Co-Produktion eine neue Veranstaltung für Rostock aus der Taufe.

Freundschaft erleben - welch reicher Segen

Zwölf Flötenspielerinnen und Flötenspieler aus dem Güstrower Bambusflötenchor „Dennoch“ machten sich - angelehnt an die Tradition der Spielfahrten, die Lo Schulz in den 50-er Jahren ins Leben gerufen hatte – vom 31.7. bis 4.8.19 auf den Weg, die Bambusflötengruppe Schaffhausen zu besuchen, nachdem es im vergangenem Jahr ein erstes Kennenlernen gegeben hatte.

Foto: W. Siebke

Nach langer Zugfahrt wurden wir von unseren lieben Freunden herzlich empfangen. Wir erlebten drei wunderbare Tage mit einem ausgefüllten Programm: eine Fahrt am Rheinfall, den Rhein in Flammen zum schweizerischen Nationalfeiertag, ein Bad im Rhein, den Blick hoch oben von des Munots Zinnen, ein Bad im alten Rhybadi, eine Bootsfahrt nach Stein am Rhein und einen interessanten Stadtrundgang durch Schaffhausen. Im Mittelpunkt standen das gemeinsame Musizieren auf unseren Bambusflöten, Begegnungen, Gespräche und Singen. Höhepunkt war ein kleines Konzert in der reformierten Steig-Kirche mit anschließendem Apéro. Mit Freude im Herzen und dankbaren Sinnen traten wir die Heimreise an. Diese Gemeinschaft zu leben ist für uns alle ein Segen und wir planen schon das nächste Wiedersehen im kommenden Jahr.

Birgit Schaub

Besuch bei unserer Partnergemeinde St. Matthäus in Regensburg

Am 14.9. ist es soweit. Sieben Gemeindemitglieder machten sich per Zug auf nach Regensburg. Überraschung in Nürnberg: Zwei Gastgeberinnen empfingen uns Fähnchen schwingend auf dem Bahnsteig und begleiteten uns nach Regensburg. Dort wurden wir wie immer herzlich empfangen, man kennt sich ja schon seit Jahren. In lockerer Atmosphäre bei echtem bayrischen Leberkäse ließen wir den Abend ausklingen.

Foto: T. Rüdiger

Der Sonnabend stand im Zeichen eines Stadtrundgangs unter dem Thema „Jüdisches Regensburg“. Am Sonntag predigte Pastorin Ziehe-Pfennigsdorf sehr emotional über 30 Jahre Wende. Danach war unser Thema geprägt von persönlichen Eindrücken aus Ost und West.

Wir waren uns einig, möge unsere Partnerschaft noch lange bestehen. Grüße an unsere Gemeinde wurden mitgegeben. Ein Höhepunkt war am Abend die Illumination der Domtürme. Der Abschied am Montag fiel allen schwer und wir hoffen auf ein Wiedersehen.

Heidi Lübke

Amtshandlungen in der Pfarrgemeinde seit der letzten Ausgabe:
Kirchlich bestattet wurde: Ursula Schröder (82 J)

Die Jugend trifft sich jeden Freitagabend von 18-22 Uhr im Grünen Winkel 5 und bald auch wieder zur Extremgemeinschaft in der Woche gemeinsamen Lebens: verrückte Abende, gute Gespräche, jede Menge Musik, viel zu frühes Frühstück, Duschwanderungen, jede Menge Mitbewohner, Hausschuhe, Tischkicker, Puzzle, die Sofaecke, ja und auch Hausaufgaben!, für Theater, Brettle, Salate und Gott.

... WOGELE

Foto: S.Kerstan

2. bis 8. Februar 2020 im Domgemeindehaus, ab der 8. Klasse.
Infos bei Gabriel Möbius (LKG) oder Sarah Kerstan (Dom). Anmeldung so schnell wie möglich und bis spätestens zum 17. Dezember 2019. Kosten: 35,–€
Wir sind dankbar, wenn Sie unser Zusammensein im Gebet begleiten!

Für alle, die in der 7. Klasse sind: Es ist immer noch möglich, in den **Kurs „Zeit zum Leben - auf eigenen Füßen“** einzusteigen, wenn du dich gern mit anderen Jugendlichen deines Alters treffen, über Gott und die Welt reden und eine Menge Spaß haben möchtest. Informationen gibt es bei Pastorin Höser.

Treffen: jeweils 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr am 20. Dezember, 17. Januar, 28. Februar

Die Jugendlichen vom **Kurs „Zeit zum Glauben“** treffen sich immer dienstags um 18.30 Uhr, um sich auf ihre Konfirmation vorzubereiten. Bis auf Weiteres finden alle Treffen im Domgemeindehaus statt.

Gruppenleitendenseminar 2020

Alle Jugendlichen, die sich für die coolste Aufgabe überhaupt qualifizieren wollen, können vom 8.-14. Februar 2020 mit nach Ratzeburg fahren und Gruppenleiter in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden. Da lernt man nicht nur ne Menge, sondern hat auch noch tolle Leute um sich rum und ist auf dem besten Weg zur Juleica (Jugendleiter/innen-Card).
ab 15 Jahre/ 9. Klasse im CVJM Freizeit- u. Segelzentrum Ratzeburg, Kosten: 99,- €
Infos bei joachim.voss@elkm.de

03. und 04.12.		Domplatz 6	14.00 Uhr Adventsfeiern für Senioren der Domgemeinde
03.12.	14.00	Markt 31	Adventsfeier für Senioren und Kirchenwachen der Pfarrgemeinde
09.12.	19.30	Dom	**Weihnachtskonzert** Solisten, Güstrower Kantorei, Orchester, (Kartenvorverkauf in der Güstrow-Info)
10.12.	15.00	Krippenmuseum	**Weihnachtsliedersingen** mit Inge Kunkel Eintritt frei
14.12.	17.30	Dom	**Taizé-Gebet** - Dom Sakistei
15.12.	17.00	Pfarrkirche	**Adventssingen im Kerzenschein** - auch zum Mitsingen mit dem Kinder- und Bläserchor der Güstrower Kantorei
21.12.	15.00	Dom	**Friedenslicht aus Bethlehem** - Aussendungsgottesdienst mit Pfadfindern, bitte Laternen mitbringen!
22.12.	17.30	Stadion	**Weihnachtssingen im Ostseestadion Rostock** mit dabei Volkstheater Rostock
29.12.	10.00	Dom	**Weihnachtskantate „Uns ist ein Kind geboren“** von G. Ph. Telemann - im Gottesdienst Solisten, Chor & Orchester
31.12.	21.00	Pfarrkirche	**Silvesterkonzert** an der Sauer-Orgel, Kantorin Angelika Ohse
05.01.	16.00	Krippenmuseum	Musik & Texte zu Epiphanias
11.01.	09.30	Grüner Winkel 5	Regional-Vorbereitungstag für den WGT der Frauen (Land Simbabwe)
13. bis 17.01.		Domplatz 6	19.30 Uhr Allianzgebetswoche der evangelischen und ev. freikirchlichen Gemeinden Güstrows
31.01.	16.00	Domplatz 6	LEGOFREITAG für Kinder ab 5 Jahre - gerne mit ihren Eltern o. Großeltern
17. bis 21.02.		Grüner Winkel 5	Kinderbibelwoche (für Kinder 1.-6. Klasse) ab 9.30 Uhr
26.02.	10.00	Dom	Aschermittwoch; Andacht mit Domaltar-Wandlung
06.03.	19.30	Grüner Winkel 5	Weltgebetstag der Frauen „Steh auf und geh!“ (Land Simbabwe)

Datum	Dom: 10 Uhr mit Kindergottesdienst	
01. Dezember, 1. Advent	mit Abendmahl	Pastoren Höser
08. Dezember, 2. Advent	Familiengottesdienst	Pastor C. Höser / GP S. Kerstan
15. Dezember, 3. Advent		Pastor C. Höser
22. Dezember, 4. Advent		Pastorin Dr. S. Höser
24. Dezember, Heiligabend	Christvespern: 14.00 Uhr mit Krippenspiel 15.30 Uhr mit Kantorei 17.00 Uhr mit Chor- u. Bläsermusik 22.30 Uhr Heilige Nacht	 S. Kerstan / Kinderchor Pastorin Dr. S. Höser Pastor C. Höser C. Höser /Chor des Gymnasiums
25. Dezember, 1. Christtag	Festgottesdienst mit Abendmahl	OKR i.R. A. Flade /Kantorei
26. Dezember, 2. Christtag	10.00 Uhr, Dom:	Gemeinsamer Bläsergottesdienst
29. Dezember, 1. So. n. Weihn.	10.00 Uhr, Dom:	Gemeinsamer Kantatengottesdienst
31. Dezember, Silvester	17.00 Uhr, Pfarrkirche:	Gemeinsamer Gottesdienst
01. Januar, Neujahr	10.00 Uhr, Dom:	Gemeinsamer Gottesdienst
05. Januar, 2. So. n. Weihn.	mit Abendmahl	Pastor C. Höser
06. Januar, Epiphanias	18.00 Uhr, Hl.-Geist-Kirche	Pastor C. Höser
12. Januar, 1. So. n. Epiph.	10.00 Uhr, Dom:	Gemeinsamer Allianzgebetsgottesdienst
19. Januar, 2. So. n. Epiph.		Pastor C. Höser
26. Januar, 3. So. n. Epiph.		Pastorin Dr. S. Höser
02. Feb., Letzt.So.n.Epiph.	mit Abendmahl	Pastor C. Höser
09. Februar, Septuagesimae		Pastor C. Höser
16. Februar, Sexagesimae		Prädikant F. Lehmann
23. Februar, Estomihi	10.00 Uhr, Dom:	Gemeinsamer Familiengottesdienst zur
01. März, Invocavit		Lektor M. von Weber

Pfarrkirche: 10 Uhr

(K)	Pastor Dr. D. Schicketanz
mit Abendmahl	Pastor H. Lohse
mit Abendmahl	Pastor C. Voß
	Pastor A. Timm
15.30 Uhr mit Krippenspiel	Chr. Hinrichs
17.00 Uhr mit Kantorei	Pastorin Ziehe- Pfennigsdorf
	n.n.
	Pastor C. Höser
	Vikarin K. Gladisch
mit Abendmahl	Pastor C. Höser
	Pastorin Dr. S. Höser
	n.n.
(K)	n.n.
	Pastor C. Höser/Team
	n.n.
	Pastorin Ziehe- Pfennigsdorf
(K)	n.n.
	n.n.
	n.n.
KiBiWo mit Verabschiedung Vikarin K. Gladisch	
	Pastorin Dr. S. Höser/Team
(K)	n.n.

K - Kindergottesdienst

Regelmäßige Treffpunkte

Frauenkreis	G.-Oemcke-Haus	Mo. 19.00 Uhr: Infos übers Pfarrbüro
Frauenstunde	Markt 31	14.30 Uhr: Infos übers Pfarrbüro
Besuchsdienstkreis	Markt 31	15.00 Uhr: Infos übers Pfarrbüro
Bibelgesprächskreis	Domplatz 6	Do. 19.30 Uhr: 12.12., 23.01., 20.02.
Frauenkreis	Domplatz 6	Mi. 14.00 Uhr: 18.12., 22.01., 19.02.
Frühstückstreff „Himmel und Erde“	Domplatz 6	Di. 10.00 Uhr: 17.12., 07.01., 18.02.
Besuchsdienst	Domplatz 6	Do. 16.00 Uhr: 12.12., 30.01., 20.02.
Spieleabend	Domplatz 6	Do. 19.00 Uhr: 12.12., 09.01., 13.02.
Frauensportgruppe	Domplatz 6	jeden Montag 17.15 Uhr
Selbsthilfegruppe für Angehörige aus Suchtfamilien	Domplatz 6	jeden 1. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
Güstrower Kantorei	Domplatz 6	jeden Mittwoch 19.30 Uhr
Seniorenchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 10.00 Uhr
Kinderchor	Domplatz 6	jeden Donnerstag 16.30 Uhr (Klassen 1–7)
Bläserkreis	Domplatz 6	jeden Dienstag 18.15 Uhr
Jungbläser	Domplatz 6	jeden Donnerstag 15.45 Uhr und nach Vereinbarung
Eltern-Kind-Gruppe	Domplatz 6	jeden Dienstag 9.30 Uhr
Seniorentanz	Grüner Winkel 5	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 9.30 Uhr
Tansaniakreis	Domplatz 6	19.30 Uhr: 10.12., 14.01., 11.02.

An jedem Donnerstag um 12.00 Uhr ist vor dem Altar der Pfarrkirche das Gebet für den Frieden.

Musizierkreis	Markt 31	Fr. 19.30 Uhr: 31.01., 24.02.(Mo.)
Bambusflötenchor	Markt 31	Sa. 15.00 Uhr: 25.01., 22.02.
Pfadfinder	Domplatz 6	Mi. 16.30 Uhr: 04.12., 18.12., 22.01., 05.02., 04.03.

Gottesdienste und Bibelstunden in den Pflegeeinrichtungen und Seniorenresidenzen

Dehmen	10.00 Uhr	24.12., 19.01.
MLW 7	10.00 Uhr	24.12., 20.01., 03.02.
Gertrudenhof		Besuche nach Absprache
Thünenweg	10.30 Uhr	Besuche am 05.12., 09.01., 06.02.
Weinbergstraße	14.45 Uhr	11.12., 08.01., 05.02.
Am Güstrower Schloss		Besuche nach Absprache
Südstadt Club	14.30 Uhr	16.01., 20.02.

Am Rosengarten	10.00 Uhr	03.12., 07.01., 04.02., 03.03.
Buchenweg	14.00 Uhr	10.12., 07.01., 04.02., 03.03.
Gü. Werkstätten		Infos über das Pfarrbüro
Hollstraße	10 und 10.45 Uhr	17.12., 21.01.
KMG Seniorenheim	15.00 Uhr	17.12., 28.01.
Neue Straße 1	14.30 Uhr	10.12., 14.01.
St. Jürgensweg	14.30 Uhr	12.12., 07.01.

Familienseite

Krippenspiel zum Weihnachsfest 2019 in Güstrow

Herzliche Einladung an Groß und Klein – wer hat Lust, dabei zu sein?
Wir wollen eine Weihnachtsgeschichte einüben und sie am 24. Dezember, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche aufführen.
Unsere Proben:
jeden Mittwoch, Markt 31, bzw. in der Kirche von 15.30–16.45 Uhr
Treff zur Aufführung am 24.12., 15.00 Uhr
Für Rückfragen:
Christiane Hinrichs

Treff der „Kirchenmäuse“

Donnerstags alle 14 Tage treffen wir uns um 15.30 Uhr im Gemeindehaus Markt 31.
Wir singen, basteln, spielen und hören Geschichten.
Für Eltern und Kinder (bis 6 Jahre)
Infos bei Christiane Hinrichs

Kindertreff

Mittwochs 15.30–16.45 Uhr
im Markt 31, 1. bis 6. Klasse und jeden Dienstag 16.00–17.00 Uhr, Haselstraße 4 (Leuchtturm) 1. bis 3. Klasse
mit Christiane Hinrichs

Mach dir keine Sorgen:

Auch deine Winterferien 2020 werden bestimmt nicht langweilig!
Denn du bist eingeladen zur …

Bibelentdeckertour!

Ein buntes Ferienprogramm mit Geschichten und Liedern, Spielen, Basteln und verschiedenen Aktionen
Wann: 17. bis 21.02.2020, 9.30–14.30 Uhr
Betreuung davor ab 7.00 Uhr und danach bis 16.00 Uhr ist möglich!
Mit Obstpause und Mittagessen!
Wer: Für Kinder der 1.–6. Klasse
Wo: Grüner Winkel 5 (Räume der Landeskirchlichen Gemeinschaft)

Zum Abschluss gibt es einen Familiengottesdienst am Sonntag, 23.02., 10.00 Uhr im Dom!

Kosten: 15,00 € für die Woche (Ermäßigung möglich)
Anmeldung (bis 17.01.2020) und weitere Infos bei: Andrea Kühn, Sarah Kerstan oder Christiane Hinrichs
Für Rückfragen: Christiane Hinrichs

Kontaktinformationen

Sarah Kerstan, Gemeindepädagogin der Domgemeinde . . . . . Tel.: 0160 48 18 246
Christiane Hinrichs, Gemeindepädagogin der Pfarrgemeinde . Tel.: 0151 20 198 963
Andrea Kühn, Gemeindepädagogin Leuchtturm . . . . . Tel.: 0176 20 53 05 40

Immer montags von 16.00–17.00 Uhr erobern die **Kindertreffkinder** das Gemeindehaus. Alle Jungen und Mädchen von der 1. bis 6. Klasse sind herzlich eingeladen, mit uns zu singen, zu toben, zu basteln, Kekse zu essen und die Geschichten der Bibel zu entdecken.

Einmal im Monat am **Legofreitag** warten 100 kg Lego darauf, von Jungen und Mädchen ab 5 Jahren so richtig kreativ verbaut zu werden. Herzliche Einladung dazu immer von 16.00–18.00 Uhr im Gemeindehaus am Domplatz 6. Nächste Termine: 13. Dezember; 31. Januar; 6. März

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 8. Dezember um 10.00 Uhr im Dom! Wir wollen die Adventszeit mit großen und kleinen Menschen, Kerzen, schönen Liedern, Geschichten und leckeren Naschereien feiern.

Krippenspieler gesucht!
Für Grundschulkinder gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit beim stummen Krippenspiel der Inselseeschule in der Christvesper um 15.30 Uhr im Dom mitzumachen. Wenn du dabei sein willst, kannst du dich bei Sarah Kerstan melden. Dann wirst du zur großen Kostümprobe eingeladen und bist dann bereit, am Heiligen Abend die schönste Geschichte der Welt mitzuspielen.

Sonderausstellung privater Weihnachtskrippen im Norddeutschen Krippenmuseum

Vom 01. Dezember 2019 bis zum 15. Januar 2020 gibt es die Sonderausstellung privater Weihnachtskrippen im Norddeutschen Krippenmuseum. So verschieden die Geber, so verschieden sind auch die Krippen. Da gibt es eine schwangere Maria aus Peru, eine von einem Güstrower Künstler selbstgefertigte Terrakotta-Krippe, Krippenfiguren liebevoll aus Stoff gestaltet, eine handgeschnitzte Krippe aus Ebenholz, von Behinderten eines Diakoniezentrums in Tansania gefertigt. Aber auch eine ca. 100 Jahre alte Pyramide aus dem Erzgebirge und verschiedene Krippen aus Ton werden zu bewundern sein. Lassen Sie sich von dieser einzigartigen Ausstelung überraschen!
Sie sind ganz herzlich eingeladen. Und Sie haben die Möglichkeit, mittels eines Besuchervotums unter allen Weihnachtskrippen dieser Sonderausstellung die schönste Krippe zu ermitteln. Diese wird dann mit einem Publikumspreis ausgezeichnet. Wir haben täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, Hl. Abend, Silvester und Neujahr sind verkürzte Öffnungszeiten.

Eva Steinkraus, Norddeutsches Krippenmueum

Pilgerreise nach Burgund im September

Die Reise führte uns weit an Kilometern und weit zurück in die romanische Baukunst. Kleine Autobahnkirchen und imposante gotische Kathedralen, wie in Metz mit berühmten Chagall-Fenstern inmitten einer verwinkelten Altstadt, lohnten einen Stopp.

Die von Christian Höser vorbereiteten Tagesimpulse ermunterten die Gemeindemitglieder zu einem bewussteren Unterwegssein in der Gegenwart Gottes und es gab viele berührende Orte, an denen wir bei wunderbarer Akustik einen Gesang anstimmten oder eine Andacht hielten. Da gab es besondere Momente vor einem schlichten Holzkreuz in der lichten, romanischen Basilika im Wallfahrtsort Vézelay oder die eindrucksvolle Abtei von Fontanay, die als Klosteranlage zur Stille einlud.

Bei warmen Sommertemperaturen konnten wir die Lebensart in der quirligen Stadt Dijon mit leckeren französischen Spezialitäten kennenlernen. Beeindruckend in Beaune war das Hotel Dieu - ein bewundernswert hübsch gestaltetes Krankenhaus für Bedürftige.

Foto: Dettmann

Foto: Höser

Zweifellos ein berührendes Erlebnis war der Gottesdienst in Taizé. Auf dem Boden sitzend, umgeben von vielen jungen Menschen, wurden wir im gemeinsamen Gebet und Abendmahl, in Gesang und Stille eingeladen, uns Gott zu öffnen.

Wir konnten miterleben, wie das diesjährige Thema der Bruderschaft: „Vergessen wir die Gastfreundschaft nicht!“ gelebt wird. Es beeindruckt schon, welche Kraft von diesem kleinen Ort in die Welt strahlt.

Spannend und begeisternd waren die vielen Führungen in der romanischen Basilika von Paray-le-Monial, der Abteikirche in Tournus oder der einstmals mächtigen Kirche von Cluny. Das Spannungsfeld zwischen bedeutenden Gründern und Baumeistern und den heutigen Herausforderungen wurden fühlbar.

Natürlich fehlte in Frankreich nicht der Abstecher in die Weinberge und zu geologischen Besonderheiten sowie ein Besuch eines herrschaftlichen Schlösschens mit Park und Labyrinth.

Mit dieser Pilgerreise waren wir gemeinsam „in der Fremde unterwegs“ - doch war es eine schöne Gelegenheit, einander näher zu kommen und für unsere Suche nach Wesentlichem eine neue Aufmerksamkeit zu entwickeln. Unser Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses Unterwegsseins beigetragen haben.

Dorothee Dettmann

„Schwingt freudig euch empor…“

…so beginnt die herrliche Bachkantate, die am Montag, den 09. Dezember, um 19.30 Uhr in unserem Weihnachtskonzert erklingen wird. Die fröhliche Beschwingtheit des ersten Chorsatzes ergibt sich aus dem Evangelium von Jesu Einzug in Jerusalem. Statt der sonst üblichen Rezitative lässt Bach neben drei wunderbaren Arien Vertonungen von Luthers Adventslied „Nun komm, der Heiden Heiland“ folgen.

Zu Beginn steht eine prächtige Magnificatvertonung von Johann Kuhnau (1660–1722). Er war direkter Amtsvorgänger Bachs als Thomaskantor. Seine Komposition entfaltet durch die fünfstimmigen Chorsätze eine große Klangpracht. Dazu trägt auch die reiche Instrumentierung mit drei Trompeten, Pauken, Oboen und Streichinstrumenten bei.

Als drittes Werk erklingt das Weihnachtsoratorium von Johann Schelle, (1648–1701), der wiederum Kuhnaus Vorgänger war. Schelle war Schüler von Heinrich Schütz. Bach waren Schelles Kompositionen bestens bekannt. So ist Schelles Werk ein ganz wichtiges Bindeglied zwischen der Renaissance und dem Barock. Der Bachforscher Peter Wollny schreibt: „Die Partien des Evangelisten und des Engels lehnen sich noch an den altertümlichen Rezitationston an, den auch Heinrich Schütz verwendete. Von besonderer Pracht sind die harmonisch schlichten Tutti-Sätze, die den Gesang der Engel und der Hirten wirkungsvoll in Szene setzen. Wie ein roter Faden durchziehen die Strophen von Martin Luthers Lied ‚Vom Himmel hoch, da komm ich her‘ … die Partitur.“

Für die Aufführung konnten mit Juliane Schubert – Sopran, Meindert Zwart – Altus, Mirko Ludwig – Tenor und Matthias Vieweg – Bass erstklassige Solisten gewonnen werden. Das Orchester für Alte Musik Vorpommern begleitet auf historischen Instrumenten.

Nummerierte Eintrittskarten gibt es in der Güstrow-Info, Restkarten an der Abendkasse.

Am 3. Advent laden wir Sie um 17.00 Uhr zum traditionellen „Adventssingen im Kerzenschein“ in die adventlich geschmückte Pfarrkirche ein. Der Kinderchor wird singen und der Bläserchor spielt adventliche Musik und unsere vertrauten Adventslieder, bei denen Sie kräftig mitsingen können.

Foto: Pfarrkirche

Am 2. Weihnachtstag um 10.00 Uhr ist im Dom wieder ein Bläsergottesdienst geplant, in dem Sie festlicher Bläsermusik lauschen und in den Jubel der Weihnachtslieder einstimmen können.

Am Sonntag nach dem Christfest (29.12.) feiern wir um 10 Uhr im Dom einen Kantatengottesdienst. Zur Aufführung gelangt die Kantate „Uns ist ein Kind geboren“ von Georg Philipp Telemann (1681–1764), eine der schönsten Weihnachtskantaten Telemanns. In den Chören, Rezitativen und Arien wird die Freude über die Geburt unseres Heilands besungen. Das mit zwei Traversflöten, zwei Oboen und Streichinstrumenten besetzte Orchester begleitet vier Solisten und den Chor. Als Solisten wirken Angelika Ohse – Sopran, Meindert Zwart – Altus und Jan von Busch – Tenor mit. Es singt die Güstrower Kantorei, begleitet vom Orchester für Alte Musik Vorpommern. Die Predigt hält Katharina Gladisch.

Das Jahr klingt am 31.12. um 21.00 Uhr mit einem Silvesterkonzert in der Pfarrkirche aus. Angelika Ohse spielt festliche Orgelmusik u.a. von Mendelssohn und Vierne sowie Bachs berühmte d-moll Toccata.

Fühlen Sie sich zum Zuhören und Mitsingen sehr herzlich eingeladen! Ich wünsche Ihnen eine klangvolle Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr Kantor Martin Ohse

Die neuen Azubis der Diakonie Güstrow e.V. Foto: Ehlers

Diakonie Güstrow begrüßt neue Auszubildende

18 Auszubildende starten bei der Diakonie Güstrow in diesen Tagen in die Ausbildung. Voll freudiger Erwartung beginnen sie ihre Berufsausbildung zur Pflegefachkraft in der Altenpflege, zum Verkäufer in der Integra Güstrow GmbH oder zum Koch in der DSG Diakonie Servicegesellschaft mbH, beides Tochtergesellschaften der Diakonie Güstrow.

Neue Öffnungszeiten im Beratungszentrum Güstrow

Die Beratungsstellen für Sucht-, Drogen- und auch Schuldnerberatung bieten offene Sprechzeiten (ohne Terminvereinbarung) ab sofort auch für Berufstätige an. Hier als Übersicht die angepassten Öffnungszeiten:

Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Offene Sprechzeit:	Donnerstag	9.00 – 12.30 Uhr
Offene Sprechzeit für Berufstätige:	Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr

Mit Terminvereinbarung: Montag bis Freitag
Telefon: 03843 776 1777 oder schuldnerberatung@diakonie-guestrow.de

Sucht- und Drogenberatung Güstrow

Offene Sprechzeit bzw. ohne Terminvereinbarung:	Montag:	9.00 – 12.30 Uhr
Offene Sprechzeit für Berufstätige:	Dienstag:	16.00 – 18.00 Uhr

Mit Terminvereinbarung: Montag bis Freitag

Telefon: 03843 776 1777 oder suchtberatung-guestrow@diakonie-guestrow.de

Gewaltberatung in Güstrow

Das Beratungszentrum Güstrow stellt seine Räumlichkeiten für die Gewaltberatung zur Verfügung. Näheres zu den Terminen können Sie unter der 03843 776 1737 erfahren.

Torsten Ehlers

Weitere Informationen unter: www.diakonie-guestrow.de Tel.: (03843) 6931-0, Fax: 6931-17
Diakonie Güstrow e.V. Platz der Freundschaft 14 c, 18273 Güstrow,
Spendenkonto: Evangelische Bank eG, IBAN: DE14 5206 0410 0005 3666 66, BIC: GENODEF1EK1

Wir danken den Firmen für die Unterstützung bei den Druckkosten

GÜSTROW-CLUB-REISEN
Reisebüro & Omnibusbetrieb
Gruppen- & Schülerreisen • Europaweit
Pferdemarkt 47 • 18273 Güstrow • tel. 03843 69211
fax. 03843 681054 web. www.g-c-r.de mail. info@g-c-r.de

Restaurant WALLENSTEIN
Gastlichkeit ist unsere Berufung.

Informationen und Tischreservierungen unter Tel.: 03843 27 79 60

Seit über 60 Jahren ein Zuhause für alle Generationen!
AWG Güstrow-Parchim und Umgebung eG
www.awg-guestrow.de
info@awg-guestrow.de
F.-Engels-Str.12 · Güstrow

ELEKTRO-GEROTZKY
Meisterbetrieb
18273 Güstrow
Parumer Weg 16
Tel. 03843 77 38 38
Fax 03843 77 38 39
Mobil 0173 6406456
Internet: www.elektro-gerotzky.de

Borwin-Apotheke
Gunther Mittelsdorf
Pferdemarkt 11
18273 Güstrow
Telefon: 03843 68 60 37

Bewegung ist Leben
C. Beerbaum
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Schwaaner Str. 59a · 18273 Güstrow · Tel.: 03843 46663104
www.beerbaum-ortho.de

Impressum:
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Dom- und Pfarrgemeinde Güstrow Redaktion: Öffentlichkeitsausschuss der Dom- und Pfarrgemeinde
Satz: Typenfänger; Druck: GemeindebriefDruckerei.de · Auflage: 3.000 Stück
Redaktionsschluss für die nächste Auflage: 30.01.2020
Illustrationen: A. Lehmann, Titel: Collage Ch.Höser;
Rückseite: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de
Der Bote erscheint 4-mal im Jahr und wird auf Umweltschutzpapier gedruckt.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de